

Johannes Messerschmid

An die Mitglieder
der Vollversammlung

Antrag

Datum
02.09.2024

Lebenserinnerungen von Zeitzeug*innen in München – Gründung / Initiierung einer Geschichtswerkstatt durch die Landeshauptstadt München

Antrag

Die Vollversammlung des Behindertenbeirats möge beschließen:
Gründung / Initiierung einer Geschichtswerkstatt

Begründung:

Bei der Erstellung des Themen-Geschichts-Pfad „Inklusion/Exklusion“ wurde immer wieder deutlich, wie wichtig es ist, Selbstzeugnisse und Lebenserinnerungen zu erfragen und zu sammeln. München ist seit jeher mit seinen vielen und großen Komplexeinrichtungen der Behindertenhilfe und der starken Selbstbestimmt-Leben-Bewegung ein Wohnort für viele Menschen mit Behinderungen. Langsam stirbt die Nachkriegsgeneration von Menschen mit Behinderungen alters- und behinderungsbedingt aus. Die Erfahrungen und Lebenserinnerungen dieser Menschen sollten unbedingt in einer Geschichtswerkstatt festgehalten werden.

Auch die Erstellerin des Themen-Geschichts-Pfad „Inklusion/Exklusion“, Frau PD Dr. Elsbeth Bösl, bemerkte beim Inklusionstag 2022 hierzu Folgendes:

„Suchen wir weiter nach Material. (...) Ganz besonders sollten wir nach Selbstzeugnissen und Lebenserinnerungen fragen und nach den Dingen, die aus dem alltäglichen Leben übriggeblieben sind. (...) Und es wäre gut, die Erinnerungen von Münchnerinnen und Münchnern in Zeitzeug*inneninterviews zu sammeln. (...) Vielleicht wollen Sie über die Gründung einer kleinen inklusiven Geschichtswerkstatt nachdenken oder über ein Schulprojekt.“

gez.
Johannes Messerschmid

Beschluss der Vollversammlung

Abstimmung: Der Antrag gilt formell ohne Gegenstimmen als angenommen.

